

Inhalt

Einführende Bemerkungen	9
Zum Problem des Apriorismus in Philosophie und Wissenschaften	
Jürgen Mittelstraß Philosophische Grundlagen der Wissenschaften. Über wissenschaftstheoretischen Historismus, Konstruktivismus und Mythen des wissenschaftlichen Geistes	13
Gerhard Pasternack / Hans Jörg Sandkühler Apriorismus - Problem oder Scheinproblem der Philosophie und der Wissenschaften? Bemerkungen zu unterschiedlichen Begründungsverfahren	43
Voten:	
Matthias Gatzemeier Das Apriori in den analytischen und synthetischen Urteilen Kants Versuch einer methodischen Rekonstruktion	65
Detlev Paetzold Bemerkungen zum Problem des Apriorismus	75
Petr Kořátko Das Logische Apriori bei Kant und im dialektischen Materialismus	83
Gerald Mozetic Anmerkungen zum "Schicksal" des Apriorismus in der Soziologie	95
Raumvorstellungen in der Physik	
Michael Drieschner Das Apriori von Kausalität und Raum	105
Ulrich Röseberg Raumvorstellungen in der Physik	123

Voten:

Martin Carrier

Der physikalische Raum und das Apriori methodologischer Normen 135

Pirmin Stekeler-Weithofer

**Anschauung, Raum und Ideal in der Geometrie
Exemplarisches zum Begriff des synthetischen Apriori** 149

Sprachliche Universalien

Helmut Schnelle

**Sprache und Raum
Ihr Wechselbezug und ihre Begriffsgenese** 157

Wolfgang Wildgen

Einige Sprachtheoretische Überlegungen zum Apriori des Raumes 175

René Thom

Moderne Formen des Apriori 195

Voten:

Elmar Holenstein

Die Universalienforschung in der Sprachwissenschaft im Kontrast zu den klassischen Universalienlehren 205

Kognitionsforschung

Ernst von Glasersfeld

Wissen ohne Erkenntnis 211

Gerhard Vollmer

**Die Bedingungen der Möglichkeit von Erfahrung
Apriorismus, hypothetischer Realismus und projektive Erkenntnistheorie** 219

Uwe an der Heiden / Gerhard Roth / Michael Stadler

Das Apriori-Problem und die kognitive Konstitution des Raumes 245

Philosophische Begründungsprobleme des Apriorismus

Arnd Mehrrens

Die erkenntnistheoretische Bedeutung transzendentaler Argumente und einiger Alternativen

267

Voten:

C. Ulises Moulines

Kann eine adäquate Semantik den Skeptizismus widerlegen?

281